

Ressort: Sport

Pechstein sieht Doping-Sperre als zusätzliche Motivation

Sotschi, 06.02.2014, 13:05 Uhr

GDN - Die Eisschnellläuferin Claudia Pechstein sieht den fälschlichen Dopingbefund und die anschließende zweijährige Sperre vom Profisport als zusätzliche Motivation. "Die Wut über die Ungerechtigkeit treibt mich an", erklärte die Olympionikin im Interview mit dem Sender Sport1. Die Internationale Eislaufunion (ISU) habe sie ohne positiven Dopingfund zu einem Dopingfall gemacht, sagte die 41-Jährige.

Daher habe nun ein Platz auf dem Treppchen eine besondere Bedeutung für sie: "Es wäre die Krönung meines Comebacks. So gut wie alle hatten mich nach der Sperre im Jahr 2009 abgeschrieben", so die mehrfache Olympiamedailenträgerin. "Aber so wollte und konnte ich nicht abtreten. Von daher bin ich sehr stolz, dass ich es geschafft habe, mich für Sotschi zu qualifizieren", fügte sie hinzu.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29642/pechstein-sieht-doping-sperre-als-zusaetzliche-motivation.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619